

TeRMiNe

Mo, 21.09. – Fr/Sa 25./26.09., Projekt- und Studienwochen gemäss Angaben der Leitenden
28.09. – 18.10. , Unterrichtsfreie Herbstzeit
20.10., 07:45, Unterrichtsbeginn nach Lektionenplan
12:20, FMS 1: Einführung in Plakate SA
16:00, Abgabe Endfassung MA/SA
17:00, Geo-Zi, Pädagogisches Konferenzgespräch Tertien c – a gem. Planung
Tertia- eam, Fortsetzung Mo, 26.10, 17:00

MiTTeiLuNGen

Herzlichen Dank an das Team der Sportlehrkräfte für den perfekt organisierten und realisierten Turntag 2009!

Ausstellung „Pièces de résistance“ im Kunstmuseum Thun mit internationalen und regionalen Künstlern sowie mit ehemaligen und heutigen Schülerinnen und Schülern des Kulturfeldes Seefeld

Vom 18. September bis 22. November wird im Kunstmuseum Thun die internationale Gruppenausstellung *Pièces de résistance* zu sehen sein. Auch Künstler aus der Region wie Heinrich Gartentor und Hanswalter Graf sowie Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Thun sind daran beteiligt. Unter dem Motto *Pièces de résistance* werden im und rund um das Kunstmuseum Thun Arbeiten verschiedener Künstler gezeigt, welche sich mit der Thematik des politischen Widerstandes auseinandersetzen. Anlass zur Ausstellung ist für Helen Hirsch, Direktorin des Kunstmuseums, das 20-jährige Jubiläum des Mauerfalls in Berlin. Dazu schreibt Therese Krähenbühl im Thuner Tagblatt vom 17. September 2009: *Der Thuner Kunstschaffende Hanswalter Graf leistet zusammen mit Absolventen des Gymnasiums Seefeld, welche bereits vor acht Jahren mit dem Projekt „Gewaltfreie Zone“ auf sich aufmerksam machten und sich heute „Widerstands-Allstars“ nennen, einen weiteren Beitrag zur Ausstellung.*

Felix Schmitz ist einer der ehemaligen Gymnasiasten, welche nun erneut für ein Kunstprojekt zusammengefunden haben. „Nach acht Jahren haben wir uns wieder mit Hanswalter Graf zusammen gesetzt und Ideen gesammelt“, erinnert sich Schmitz. Das Resultat ist eine Art Grenzübergang am Aarequai. In einem Kasten wird dort jeden Tag ein neuer Satz zum Ausstellungsthema zu lesen sein. „Das ist eine subtile Art des Widerstandes. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass wir alle zur Lebensfreude verpflichtet sind, auch wenn das Leben nicht perfekt ist.“

Weitere Unterstützung erhielten die „Widerstands-Allstars“ von den Deutschlehrern des Gymnasiums Seefeld, welche mit ihren Schülern Widerstands-Sätze für den Grenzübergang suchten. Auch Peter Herren, Rektor des Gymnasiums, ist vom Projekt überzeugt: „Indem den Schülern die Möglichkeit geboten wird, sich an einer Kunstausstellung aktiv zu beteiligen, öffnet sich für sie der Zugang zu einer heutigen Form der gestalterischen Auseinandersetzung.“

Hinweis: Am Di, 03.11.2009 Organisiert das Gymnasium Seefeld zusammen mit der Thuner Amt für Kultur am Mühleplatz in Thun von 18:00 bis 19:30 Uhr ein Café Philosophique zum Thema „Widerstand- ich – heute“

Ich wünsche allen Klassen und allen Kolleginnen und Kollegen eine ertragreiche Studien- und Projektwoche und darauf eine erholsame, sonnige Herbstzeit bis zum Start ins 2. Quartal!

Herzliche Grüsse

Peter Herren

17.09.2009

Entwurf von Tamara Klossner (Prima E) für eine Seefeld-Briefmarke (die Grösse und das Format sind verändert worden)



